

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit ergänzender Antwort der Landesregierung**

Hannover, den 09.09.2019

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl und Stefan Wenzel (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Benutzung von Recyclingpapier in der Landesverwaltung**

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl und Stefan Wenzel (GRÜNE), eingegangen am 13.06.2019 - Drs. 18/3995

an die Staatskanzlei übersandt am 19.06.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 17.07.2019 - Drs. 18/4197

Ergänzende Antwort vom 09.09.2019

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

zu der o. g. Antwort bedarf es der Korrektur unserer Antwort zur Vorbemerkung und zur Antwort zu Frage 2.

Die Vorbemerkung der Antwort der Landesregierung (Drs. 18/4197) ist mit nachfolgendem Absatz zu ergänzen:

Hinsichtlich der Auswirkungen auf den Wald sei darauf hingewiesen, dass eine nachhaltige Nutzung keine „Belastung“ für den Wald darstellt. Im Gegenteil stellt eine Verarbeitung von insbesondere Laub-Industrieholz eine sinnvolle Verwertung und damit notwendige Einnahmequelle aus den zunehmenden Laubholzbeständen für den Waldbesitzer dar.

Bezüglich der Antwort zu Frage 2:

Die zuvor mitgeteilten Anteile von Recyclingpapier der Landesministerien und Landeseinrichtungen inklusive nachgeordneter Bereiche waren in Bezug auf die Staatskanzlei (StK) und das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) unzutreffend, da der Papierabruf der Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL) bei der Staatskanzlei statt bei dem ML verbucht wurde. Die ÄrL unterstehen unterschiedlichen Fachaufsichten, wobei die Papier beschaffenden Stellen (Dezernate 1 der ÄrL) der Dienst- und Fachaufsicht des ML unterstehen. Daher wurde der Papierabruf der ÄrL nun entsprechend bei dem ML berücksichtigt.

Daher waren redaktionelle Änderungen erforderlich (Änderungen unterstrichen). Die Gesamtanteile für die Landesverwaltung bleiben unverändert.

Ich bitte daher, unsere Antwort zur Frage 2 wie folgt zu ändern:

Die Anteile der Verteilung der Bestellungen von Normalpapier im Vergleich zu Recyclingpapier in den obersten Landesbehörden einschließlich ihrer Geschäftsbereiche für 2018 sowie das erste Quartal 2019 stellen sich nun wie folgt dar:

Verteilung der Bestellungen Normalpapier zu Recyclingpapier						
Ressort	2018			1. Quartal 2019		
	Normalpapier	Recyclingpapier		Normalpapier	Recyclingpapier	
	Papier holzfrei	90er	100er	Papier holzfrei	90er	100er
MI	97,6 %	2,2 %	0,2 %	96,2 %	2,7 %	1,1 %
MB	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
MJ	84,8 %	14,9 %	0,3 %	87,9 %	12,0 %	0,1 %
MF	93,1 %	6,3 %	0,6 %	95,1 %	4,9 %	0,0 %
MK	82,7 %	14,7 %	2,6 %	76,5 %	18,8 %	4,7 %
ML*	74,7 %	25,0 %	0,3 %	66,8 %	33,2 %	0,0 %
MS	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
MU	22,6 %	48,9 %	28,5 %	12,8 %	68,7 %	18,4 %
MW	99,8 %	0,1 %	0,1 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
MWK	82,8 %	17,2 %	0,0 %	85,3 %	14,7 %	0,0 %
STK	28,6 %	0,0 %	71,4 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
Gesamt	<b>88,4 %</b>	<b>10,1 %</b>	<b>1,5 %</b>	<b>89,4 %</b>	<b>9,0 %</b>	<b>1,6% **</b>

\* Die vier Ämter für regionale Landesentwicklung sind nunmehr dem ML zugeordnet.  
\*\* Bei den zuvor mitgeteilten 1,3 % handelte es sich um einen Übertragungsfehler.

Im ersten Quartal 2019 hat die Staatskanzlei einschließlich ihres Geschäftsbereichs somit zu 100 % Recyclingpapier (100er) gekauft.“

Ich bitte, die notwendigen Anpassungen bei der Drucksache zu veranlassen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Pistorius

(Verteilt am 10.09.2019)